EINGEGANGEN
15. April 2020

WATTWIL
ländlich zentral

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen **G1** 1/3

Gemeinde	Wattwil
Gesuchsteller/in	Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Eingang Gemeinde	23.03.2020, ergänzt am 15.04.2020 und 21.04.2020
BG-Nr. Gemeinde	7263
BG-Nr. Kanton	

Grüenaustrasse 7
9630 Wattwil
Tel: 071 987 55 29, Fax: 071 988 61 82
www.wattwil.ch
bauverwaltung@wattwil.ch

Auflage vom	06.05.2020
bis	19.05.2020

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Platzgestaltung und Löschwasser-Rückhalt Areal
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Erweiterung Lagerhalle 2897, Retention

- ■ **Baugesuch**
  - ■ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
  - ☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
  - ☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG) (nicht zulässig. wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
  - ☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)
- ☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis	Wattwil
Grundstück-Nr.	575W, 571W
Baurecht-Nr.	
Versicherungs-Nr.	2897W, 2578W
Visiere gestellt am	
Vorbesprechung am	
mit	

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma	Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Strasse, Nr.	Floozstrasse 6
PLZ, Ort	9620 Lichtensteig
Sachbearbeiter/in	Michel Schönenberger
Telefon / Fax	071 982 84 20
E-Mail	michel.schoenenberger@schoenenberger-recycling.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

■ identisch mit Gesuchsteller/in

Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig
Michel Schönenberger
071 982 84 20
michel.schoenenberger@schoenenberger-recycling.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in

Name/Firma	Durscher Solution GmbH
Strasse, Nr.	Schönenbergstrasse 1048
PLZ, Ort	9630 Wattwil
Sachbearbeiter/in	J. Durscher
Telefon / Fax	079 697 02 82
E-Mail	info@ihrbauberater.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☐ identisch mit Gesuchsteller/in

Schönenberger François und Sandra
Wilerstrasse 101 a
9620 Lichtensteig
François Schönenberger
071 982 84 20
info@srt-ag.ch

Rechnungsadresse ■ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Schönenberger Recycling Toggenburg AG Floozstrasse 6 9620 Lichtensteig

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Neubau
- ■ Umbau / Erweiterung — Baujahr 2002
- ☐ Wiederaufbau
- ☐ Abbruch
- ■ Sanierung und Objektschutz
- ☐ Nutzungsänderung
- ☐ Terrainveränderung
- ☐ Reklame
- ☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.
- ☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20% (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)

Kurzbeschrieb des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Instandstellen und anpassen der Meteorwasser Ableitungen, Instandstellen von Lagerplätzen und deren Entwässerung, Auffanganlagen für Löschwasser, Erweiterung von Lagerhalle Nr. 2897 im Zusammenhang mit der Löschwasser-Auffangeinrichtung 200 m3, Befestigen von Lagerplatz für Umschlag von Alteisen und Einbau von Oilabscheider, Löschwasserauffangbehälter 50m3 im westlichen Teil des Areals

ABBRUCH UND ERWEITERUNG LAGERHALLE, SANIERUNG LAGERPLÄTZE, LÖSCHWASSER-RÜCKHALT UND OBJEKTSCHUTZMASSNAHMEN

10.7.0

Angaben zum Standort des Vorhabens

Koordinaten des Bauvorhabens y 2724431 / x 1241951 (Bitte im Format 27yyyyy / 12xxxxx eintragen)

Grundstückfläche 10'448m²/1'671m² ~~12'119~~ m² Niveaupunkt 604.6 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan Gewerbe-Industriezone GI-A

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)

☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet

☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ■ A_u ■ A_o ☐ im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ■ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizuleg

Entsorgung von Bauabfällen

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ■ nein

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ☐ ja ■ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und fallen mehr als 50m³ Humus an? (entspricht einer Fläche von rund 200m²) ☐ ja ■ nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ■ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF).

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) (keine weiteren Angaben erforderlich) ☒ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Beton	Stahlbau		
Innenwände				
Decken	Beton			
Fenster				
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Blechverkleidung blau (Hallenerweiterung)			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Profilblech braun			

Haustechnik **Gesamtleistung**

☐ Gasfeuerung kW

☐ Ölfeuerung kW

☐ Holzfeuerung kW

☐ Solaranlagen (Wasser) kW m²

☐ Lüftung

☐ Kühlung

☐ Photovoltaik kWp m²

☐ Wärmepumpe kW Wärmequelle ☐ Luft ☐ Erdreich ☐ Wasser

☐ andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

■ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht

☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant

☐ Kleinkläranlagen

☐ Güllegrube

☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

☐ Mischsystem

■ Trennsystem

☐ Versickerung

■ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien						
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen						
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)						
Anzahl Wohneinheiten						

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen ☐ natürliche Belüftung ☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung nicht geschützt (im Freien)
geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr 0 PW pro Tag 0 LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben
Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person	Telefon	E-Mail

Baubeginn ca. August 2020 Bauvollendung ca. August 2026

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude) 170'000

Datum 17.03.2020

Unterschriften

Gesuchsteller/in _____

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1) _____

Projektverfasser 1) _____

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1) Schönenberger _____

Kanton St.Gallen
Baudepartement

EINGEGANGEN
1 APR. 2020

Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

GN 1/1

Gemeinde	Wattwil
Gesuchsteller/in	Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Eingang Gemeinde	23.03.2020, ergänzt am 13.04.2020 und 21.04.2020
BG-Nr. Gemeinde	7263
BG-Nr. Kanton	

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Bauzone (innerhalb Gefahrenperimeter): Gefahrenstufe gemäss Gefahrenkarte

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

☐ rot	erhebliche Gefährdung	- Vorabklärung beim AWE - Naturgefahren **bewilligungsfähig?** - Objektschutznachweis erstellen
■ blau	mittlere Gefährdung	- Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
☐ gelb	geringe Gefährdung	
	☐ sensibles Objekt	- Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
	☐ kein sensibles Objekt	- Empfehlung zur Ausführung von Objektschutzmassnahmen **Selbstdeklaration ausfüllen**
☐ gelb-weiss	Restgefährdung	
	☐ Störfallverordnung unterstellt	- Vorabklärung AFU - ev. Objektschutznachweis erforderlich
	☐ nicht der Störfallverordnung unterstellt	- Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen

Selbstdeklaration: Umgang mit Risiken infolge Naturgefahren bei geringer Gefährdung.

Bei Bedarf kann die GVA (Elementarschadenprävention: ESP@gvasg.ch) Bauherr und Planer bei der Risikobeurteilung unterstützen.

■ Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und trifft freiwillig Schutzmassnahmen.

Beschreibung der geplanten Massnahme(n) in Stichworten:

Schutzmassnahmen im nördlichen Teil der geplanten Hallenerweiterung:
Aufschütten eines Erdwall H = 1.50m in Parz. 571 bis zur Grenze 569
Hallenerweiterung Nr. 8 ist mit Sockelmauer umschlossen H = 60 cm

☐ Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und verzichtet auf Objektschutzmassnahmen.

Unabhängig von den baurechtlichen Anforderungen sind auch versicherungsrechtliche Aspekte zu beachten, insbesondere gelten die Bestimmungen zur Schadenverhütungspflicht.

Teil 2: Vorhaben liegt ausserhalb des Abklärungsbereichs (ausserhalb Gefahrenkartenperimeter): Gefährdung gemäss Hinweisen

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

■ Hinweise im Ereigniskataster	- Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren
☐ Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Spuren im Gelände	- Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren
☐ keine Hinweise vorhanden	- keine weiteren Angaben erforderlich

Kanton St.Gallen
Baudepartement

EINGEGANGEN
15. APR. 2020

Gesuch für gewerbliche und industrielle Bauten und Anlagen

K1 1/3

Gemeinde	Wattwil
Gesuchsteller/in	Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Eingang Gemeinde	23.03.2020, ergänzt am 15.04.2020 und 21.04.2020
BG-Nr. Gemeinde	7263
BG-Nr. Kanton	

Bau / Anlagen

Umbauter Raum / Bauvolumen gemäss SIA 1'380 m³

Sind Anlagen und Prozesse geplant? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Heizung / Lüftung / Kälte / Klima (HLKK)

Sind Lüftungsanlagen / Klimaanlagen / Garagenentlüftungen geplant? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, technische Beschriebe/Prinzipschemata beilegen, insbesondere Luftmengen und Anschlussleistungen.

Sind Wärme- / Kälte- / Energieerzeugungsanlagen geplant? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, Zusatzblätter GA und K1, Seite 3 ausfüllen und beilegen.

Werden Luftschadstoffe freigesetzt? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, Zusatzblatt K1A: Emissionserklärung ausfüllen und beilegen.

Raumtemperatur in Räumen mit ständigen Arbeitsplätzen °C

Wasser/Abwasser

Woher wird das Trink- und Brauchwasser bezogen?

- ■ öffentliche Wasserversorgung (Netz)
- ☐ Bezug aus nicht öffentlicher Wasserversorgung
  - ☐ Qualität bekannt
  - ☐ Abgabe an Dritte
- ☐ eigene Wasserversorgung
  - ☐ Qualität bekannt
  - ☐ Abgabe an Dritte

Werden ober- oder unterirdische Gewässer genutzt? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, K2 beilegen.

Häusliche Abwässer	☐ ja	■ nein	ca.	m³ / Woche
Industrielle und gewerbliche Abwässer	☐ ja	☐ nein	ca.	m³ / Woche
Regenabwasser von Park- / Verkehrsflächen	■ ja	☐ nein		
Regenabwasser von Dächern	■ ja	☐ nein		
Kühlabwasser	☐ ja	■ nein	ca.	m³ / Woche
Anderes			ca.	m³ / Woche

Ist die Versickerung von nicht verschmutztem Abwasser möglich? ☐ ja ■ nein

Hydrogeologische Abklärungen immer beilegen.

Retention geplant ■ ja ☐ nein

Wenn ja, Beschrieb beilegen.

Ist eine Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser in ein Gewässer geplant? ■ ja ☐ nein

Wenn ja, Projektunterlagen mit Einleitstelle beilegen.

Weitere Abwasseranlagen ☐ ja ■ nein

Wenn ja, technischen Beschrieb beilegen, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Lärm, Erschütterungen, Raumakustik und Luftverunreinigungen

Betriebseinrichtungen, Maschinen und Anlagen, die Aussenlärm oder Erschütterungen erzeugen

☐ ja ■ nein

Wenn ja, Anlagenbeschrieb, Angaben über Betriebsdauer, Schutzmassnahmen und Lärmimmissionsdaten beilegen.
Formular K1, Seite 3: Anlagen / Prozesse ausfüllen und beilegen.

Wie ist für Arbeitsräume mit ständigen Arbeitsplätzen sowie für Ess- und Aufenthaltsräume der Nachweis erbracht, dass die Mindestanforderung an die Raumakustik erfüllt wird?

☐ Absorptionskoeffizient alpha s => 0,25
☐ Nachhallzeit T nach Tabelle 322-3 der SECO-Wegleitung zu Art. 22, ArGV3
☐ Schalldruckpegelabnahme pro Distanzverdoppelung DL 2 => 4 dB

Sind lärmempfindliche Räume geplant ☐ ja ■ nein
Wenn ja, sind die Immissionsgrenzwerte überschritten ☐ ja ☐ nein

Sind Luftverunreinigungen in den Arbeitsräumen zu erwarten ☐ ja ■ nein
Wenn ja, welche

Natürliche und künstliche Beleuchtung

(Muss für jeden Raum aus den Plänen ersichtlich sein, mit Angaben des Verhältnisses der Bodenfläche in %)

■ Klarsichtverglaste Fensterflächen

Sonnenschutz	☐ ja	☐ nein	Art
Künstliche Beleuchtung	☐ ja	☐ nein	Art
Notbeleuchtung	☐ ja	☐ nein	Art

Dach

Werden Dächer periodisch für den Unterhalt von Begrünungen oder zur Kontrolle und Wartung von Anlagen begangen?

☐ Ja => Dachzugang und Absturzsicherung notwendig
■ Nein

Gesundheitsgefährdungen

Entstehen Dämpfe und/oder Stäube ☐ ja ■ nein
Wenn ja, welche

Entstehen ionisierende Strahlen ☐ ja ■ nein
Wenn ja, Massnahmen

Werden gesundheitsschädliche, ätzende, brand- oder explosionsgefährliche Stoffe verarbeitet ☐ ja ■ nein
Wenn ja, Zusatzblatt K1C: "Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen" ausfüllen und beilegen.

Baulicher Nichtraucherschutz ☐ ja ■ nein
Wenn ja, Massnahmen

Sanitätsraum geplant ☐ ja ■ nein

Anzahl Arbeitnehmer

In den projektierten Räumen (Anzahl)
Im ganzen Betrieb nach Realisierung des Projektes 12 (Anzahl)

Löschwasserrückhaltung

Wurde Löschwasserrückhaltung abgeklärt? ■ ja ☐ nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Sicherheitsbeauftragte(r) Michel Schönenberger Tel. 071 982 84 20

Wurde die Rechtsunterworfenheit unter die Störfallverordnung überprüft? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Betriebszeiten

von 07:00 bis 19:00 Uhr

Stoffe / Erzeugnisse / Abfälle

Werden Abfälle produziert? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, Art der Abfälle

Werden Stoffe, Erzeugnisse, Sonderabfälle oder Organismen gelagert, hergestellt oder umgeschlagen

■ ja ☐ nein Wenn ja, Zusatzblatt K1C: Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen ausfüllen und beilegen.

Beschreibung und Schemen von relevanten Anlagen und Prozessen auflisten oder beilegen.

Anlage/Prozess		Art, Zweck, Typenbezeichnung	Lärm =>85db(A) 1)	
Nr.	Neu/Bestand	Anlagenlieferant / Hersteller	Ja	Nein

1) Wenn Anlagen/Prozesse Lärm von 85 dB(A) oder mehr erzeugen, sind Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden zu treffen.

Kanton St.Gallen
Baudepartement

EINGEGANGEN
15. APR. 2020

Liste Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen

K1C 1/1

Gemeinde Wattwil
Gesuchsteller/in Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Eingang Gemeinde 23.03.2020, ergänzt am 15.04.2020 und 21.04.2020
BG-Nr. Gemeinde 7263
BG-Nr. Kanton

Nr.	Stoffbezeichnung / Erzeugnis / Produktename, Sonderabfälle Lieferant (Name, Adresse) Ergänzungen wie CAS-Nr., UN-Nr., Abfall-Code	Zusammensetzung: Komponenten, Gehalt in %	Max. vorhandene Menge in kg	Lagerart 1) Lagerbedingungen 2)	Gefahreneigenschaften		
					GHS-Klassierung	Klassierung Brennbarkeit Explosivität (VKF)	Wassergefährdungsklasse

1) Lagerart: Tank, Fässer, Bidons
2) Lagerbedingungen: fest, flüssig, gasförmig. Beschreibung Lagerkonzept separat beilegen.

EINGEGANGEN
23. März 2020

Suchergebnis anzeigen

Firmenname	Schönenberger Recycling Toggenburg AG	Betriebsnummer	337900168
Adresse	Schönenberger Recycling Toggenburg AG (zudem Status Öffentl. Sammelstelle für Gift-&Sonderabfälle aus Haushalten)		
Strasse	Floozstrasse 6	Land/PLZ/Ort	CH 9630 Wattwil
Zuständiger Kanton	SG		

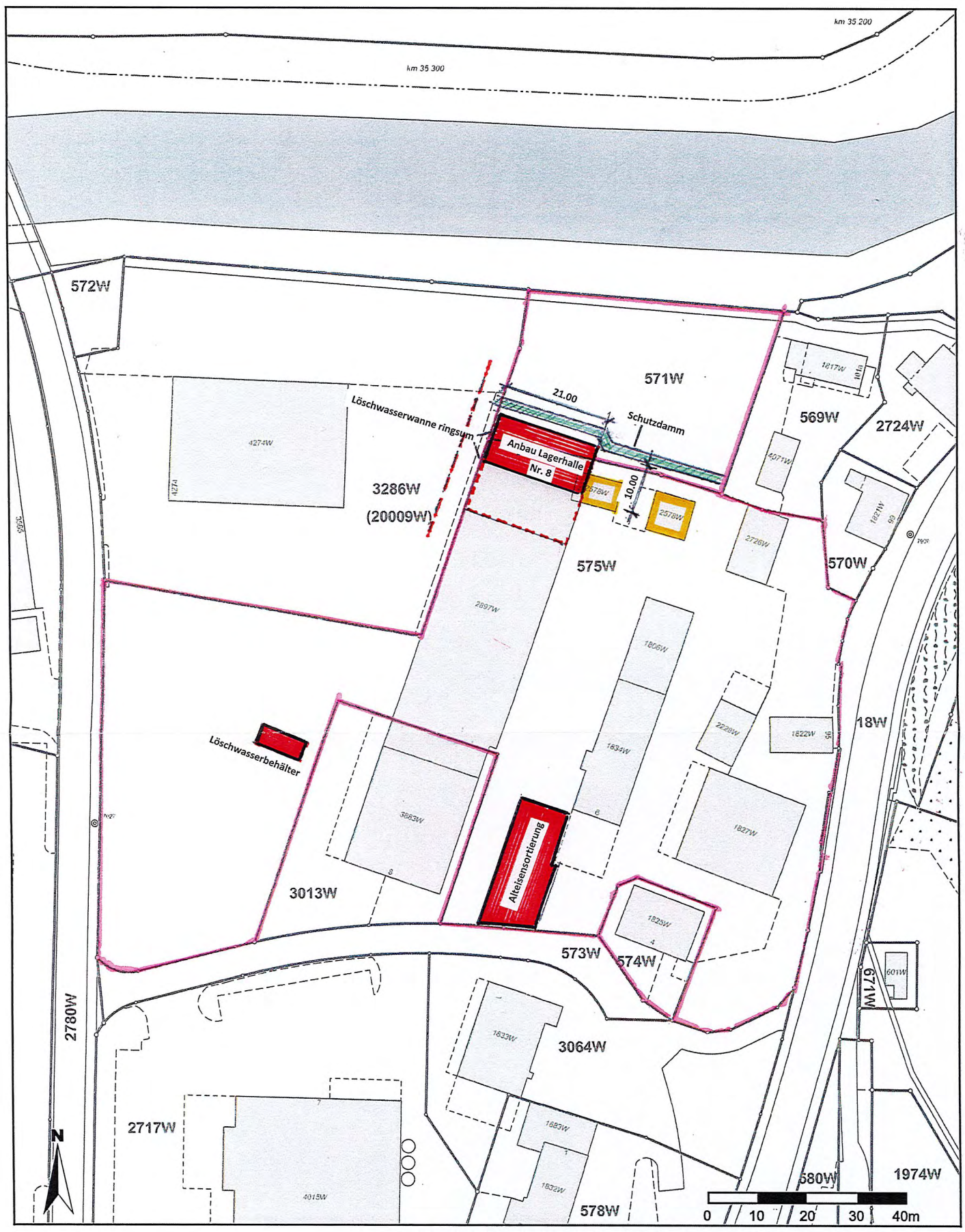
Bewilligte Abfallcodes

08 01 11 [S] Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten (D151 , R151)
08 02 01 [S] Abfälle von Beschichtungspulver (D151 , R151)
09 01 01 [S] Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis (D151 , R151)
09 01 04 [S] Fixierbäder (D151 , R151)
10 01 14 [S] Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten (D151 , D152)
12 01 09 [S] Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen (D151 , R151)
12 01 14 [S] Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten (D151 , R151)
12 01 16 [S] Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten (D151 , R151)
12 01 18 [S] Ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme) (D151 , R151)
12 01 98 [S] Brennbare und selbstentzündliche Abfälle und Schrott aus Magnesium oder solche, die bei Kontakt mit Wasser gefährliche Mengen brennbarer Gase emittieren (D151 , R151)
13 01 10 [S] Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis (D151 , R151)
13 01 11 [S] Synthetische Hydrauliköle (D151 , R151)
13 01 12 [S] Biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle (D151 , R151)
13 02 05 [S] Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis (D151 , R151)
13 02 06 [S] Synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle (D151 , R151)
13 02 07 [S] Biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle (D151 , R151)
13 02 08 [S] Andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle (einschliesslich Mineralölgemische) (D151 , R151)
13 03 01 [S] Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten (D151 , R151)
13 03 07 [S] Nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis (D151 , R151)
13 05 02 [S] Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern (D151 , R151)
13 07 01 [S] Heizöl und Diesel (D151 , R151)
13 07 02 [S] Benzin (D151 , R151)
13 07 03 [S] Andere Brennstoffe (einschliesslich Gemische) (D151 , R151)
14 06 03 [S] Andere Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische (D151 , R151)
15 01 03 [ak] Verpackungen aus Holz, mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 01 98 fallen (R152 , R153 , R160)
15 02 02 [S] Aufsaug- und Filtermaterialien (einschliesslich Ölfilter anderswo nicht genannt), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (D151 , R151)
16 01 03 [ak] Altreifen (R152 , R153)
16 01 04 [ak] Altfahrzeuge (R151 , R152 , R153)
16 01 06 [ak] Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (R151 , R152)
16 01 14 [S] Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten (D151 , R151)
16 02 09 [S] Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten (D152 , R152)
16 02 10 [S] Gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen (D151 , D152 , R151 , R152)
16 02 11 [ak] Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW oder H-FKW enthalten (Bis 30.06.2016: [ak] Gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthalten)) (R151 , R152)
16 02 13 [ak] Gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 oder 20 01 21 fallen (R152 , R153)
16 02 15 [S] Aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile (R152 , R153)
16 02 97 [ak] Aus gebrauchten Geräten entfernte elektronische Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen (R152 , R153)
16 02 98 [ak] Altmetallkabel (Bis 30.06.2016: [ak] Altkabel) (R152)
16 06 01 [S] Bleibatterien und Bleiakkumulatoren (R152)
16 06 02 [S] Nickel-Cadmium-Batterien und Nickel-Cadmium-Akkumulatoren (R152)
16 06 03 [S] Quecksilber enthaltende Batterien (R152)
16 06 04 [S] Alkalibatterien (R152)
16 06 05 [S] Andere Batterien und Akkumulatoren (R152)
16 06 97 [S] Lithium-Batterien und Lithium-Akkumulatoren (R152)
16 06 98 [S] Gemische von Batterien und/oder Akkumulatoren (R152)
17 02 97 [ak] Altholz von Baustellen, Abbrüchen, Renovationen und Umbauten (R152 , R153 , R160)
17 02 98 [S] Problematische Holzabfälle (Bis 30.06.2016: [ak] Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten (problematische Holzabfälle)) (R152 , R153)
17 04 09 [S] Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (R151)
17 04 10 [S] Altmetallkabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten (Bis 30.06.2016: [S] Altkabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten) (R152)
17 04 11 [ak] Altmetallkabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen (Bis 30.06.2016: [ak] Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen) (R152)
17 06 01 [S] Dämmmaterial, das Asbest enthält (D151)
17 06 05 [S] Bauabfälle mit freien oder sich freisetzenden Asbestfasern (D151)
17 09 04 [ak] Gemischte Bauabfälle sowie sonstige verschmutzte Bauabfälle (D152 , D153 , R152 , R153)
18 01 01 [S] Abfälle mit Verletzungsgefahr (spitze oder scharfe Gegenstände - sharps) mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 03 fallen (D151)
18 01 02 [S] Abfälle mit Kontaminationsgefahr (z.B. Gewebeabfälle, Abfälle mit Blut, Sekreten und Exkreten, Blutbeutel und Blutkonserven) (D151)
18 01 08 [S] Zytostatika-Abfälle (D151)
18 01 09 [S] Altmedikamente mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen (D152 , R152)
18 01 10 [S] Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin (D151 , R151)
18 02 01 [S] Abfälle mit Verletzungsgefahr (spitze oder scharfe Gegenstände - "sharps") mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen (D151 , D152)
18 02 08 [S] Altmedikamente mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen (D152 , R152)
20 01 21 [S] Quecksilberhaltige Leuchtmittel (R151 , R152)
20 01 25 [ak] Speiseöle- und -fette, ohne diejenigen, die aus öffentlichen Sammelstellen stammen (D151 , R151)
20 01 26 [S] Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen (D151 , R151)
20 01 29 [S] Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten (D151 , R151)
20 01 37 [S] Problematische Holzabfälle (Bis 30.06.2016: [ak] Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten (problematische Holzabfälle)) (R152 , R153)
20 01 94 [S] Quecksilberhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 fallen (D151 , R151)
20 01 96 [S] Ofenwaschwässer, Kaminfegwässer (D151)
20 01 98 [ak] Holzabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 37 oder 20 01 38 fallen (Bis 30.06.2016: [ak] Holzabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 37 oder 20 01 38 fallen (Altholz)) (R152 , R153 , R160)

SITUATION 1:1000

EINGEGANGEN
15. April 2020

Baugesuche öffentlich Gde



Massstab 1: 1'000
Koordinaten 2'724'422, 1'241'924

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.
19.03.2020

Objekt: Platzgestaltung Areal SRT AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Projektverfasser:

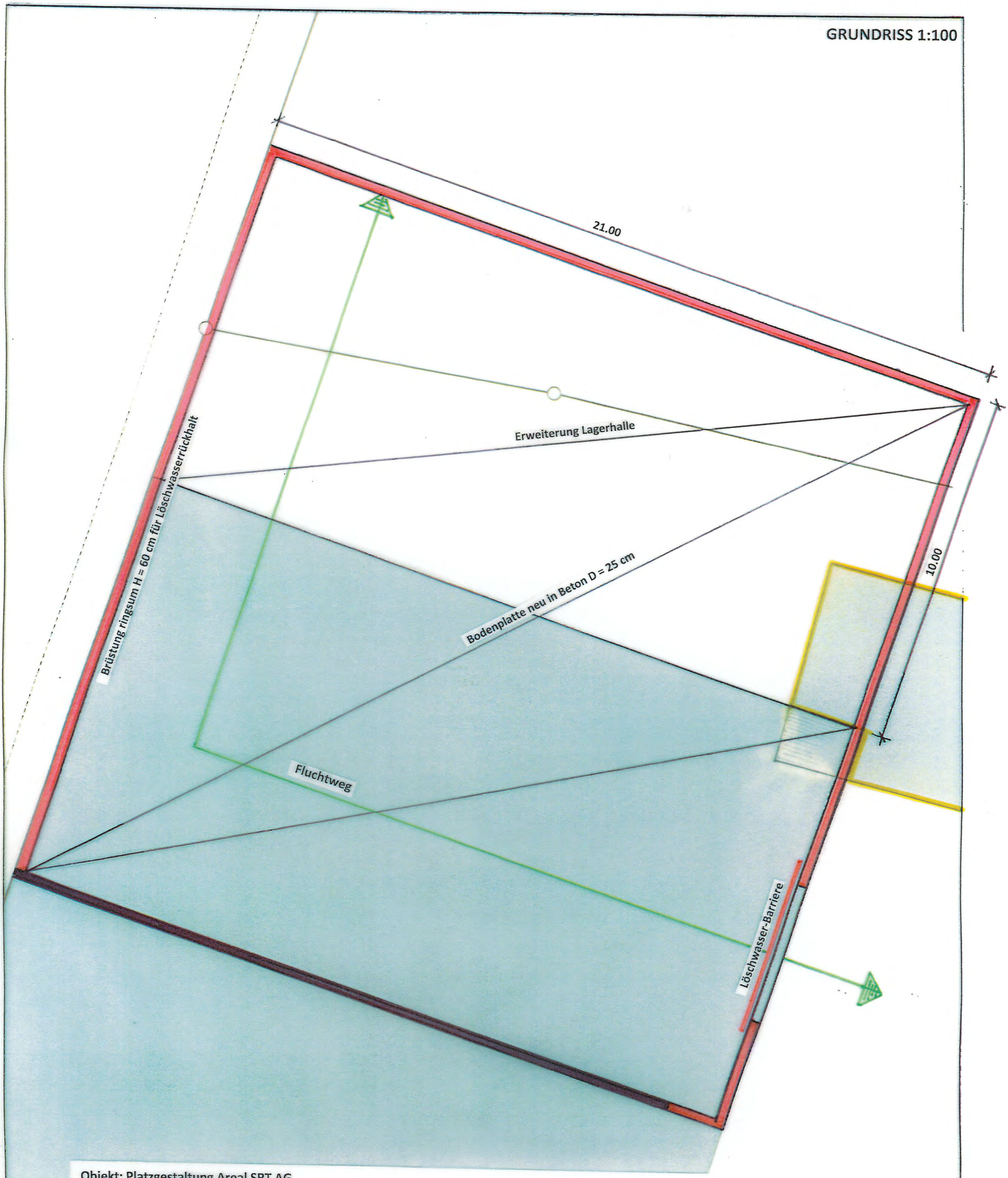
Bauherr / Auftraggeber: Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Bauherr:

Projektverfasser:
Jakob Durscher, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 43 62 / Mob. 079 697 02 82 / info@ihrbauberater.ch
DURSCHERSOLUTION
Innovation durch Erfahrung und Fortschritt
Donnerstag, 19. März 2020
Blatt 1

PLATZGESTALTUNG UND LÖSCHWASSER-RÜCKHALT SRT AG / PROJEKT NR. 8 HALLENERWEITERUNG UND LÖSCHWASSERRÜCKHALT

GRUNDRISS 1:100



Objekt: Platzgestaltung Areal SRT AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

N

Bauherr / Auftraggeber: Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Projektverfasser:

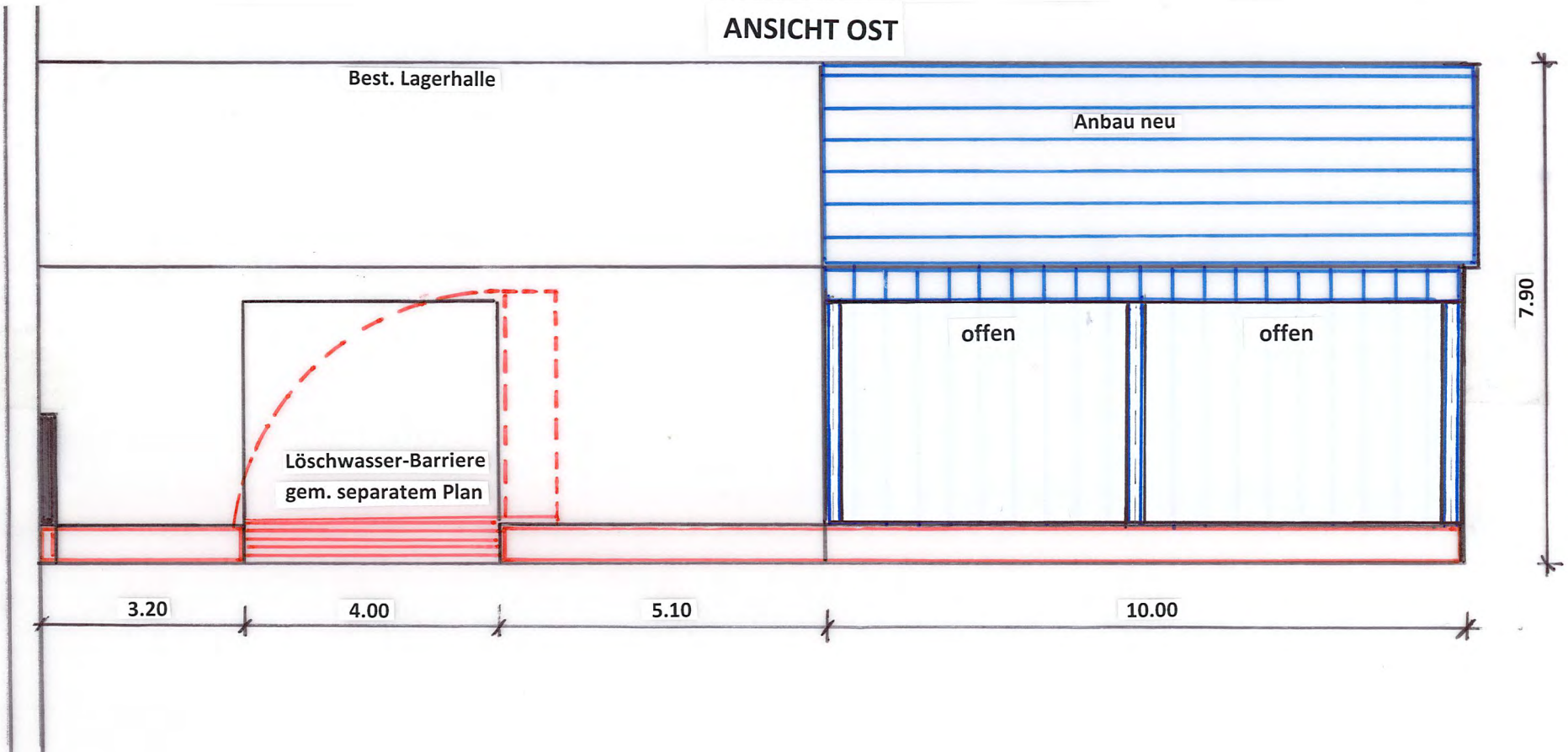
Bauherr:

Projektverfasser:
Jakob Durscher, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 43 62 / Mob. 079 697 02 82 / info@ihrbauberater.ch
DURSCHERSOLUTION
Innovation durch Erfahrung und Fortschritt
Freitag, 20. März 2020
Blatt 1

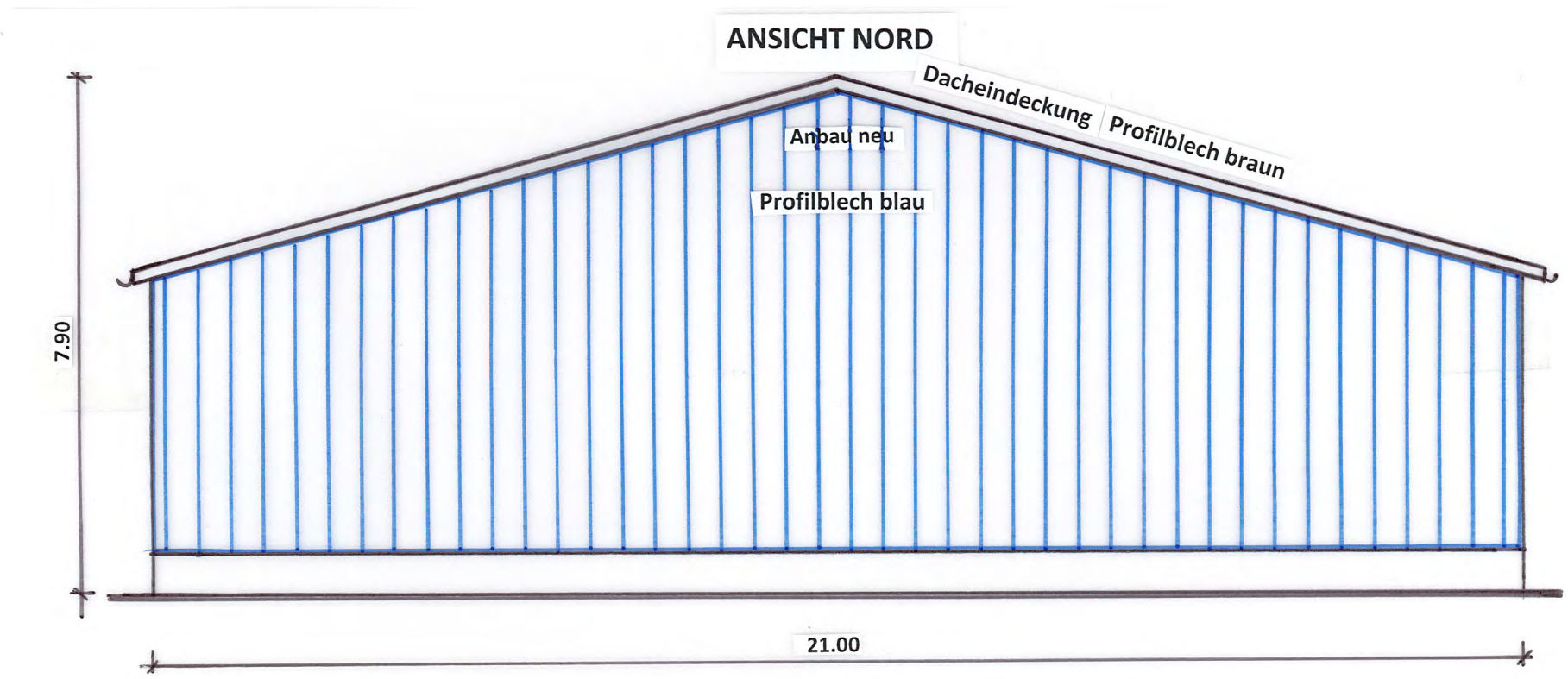
PROJEKT NR. 8 HALLENERWEITERUNG UND LÖSCHWASSERRÜCKHALT

ANSICHTEN 1:100

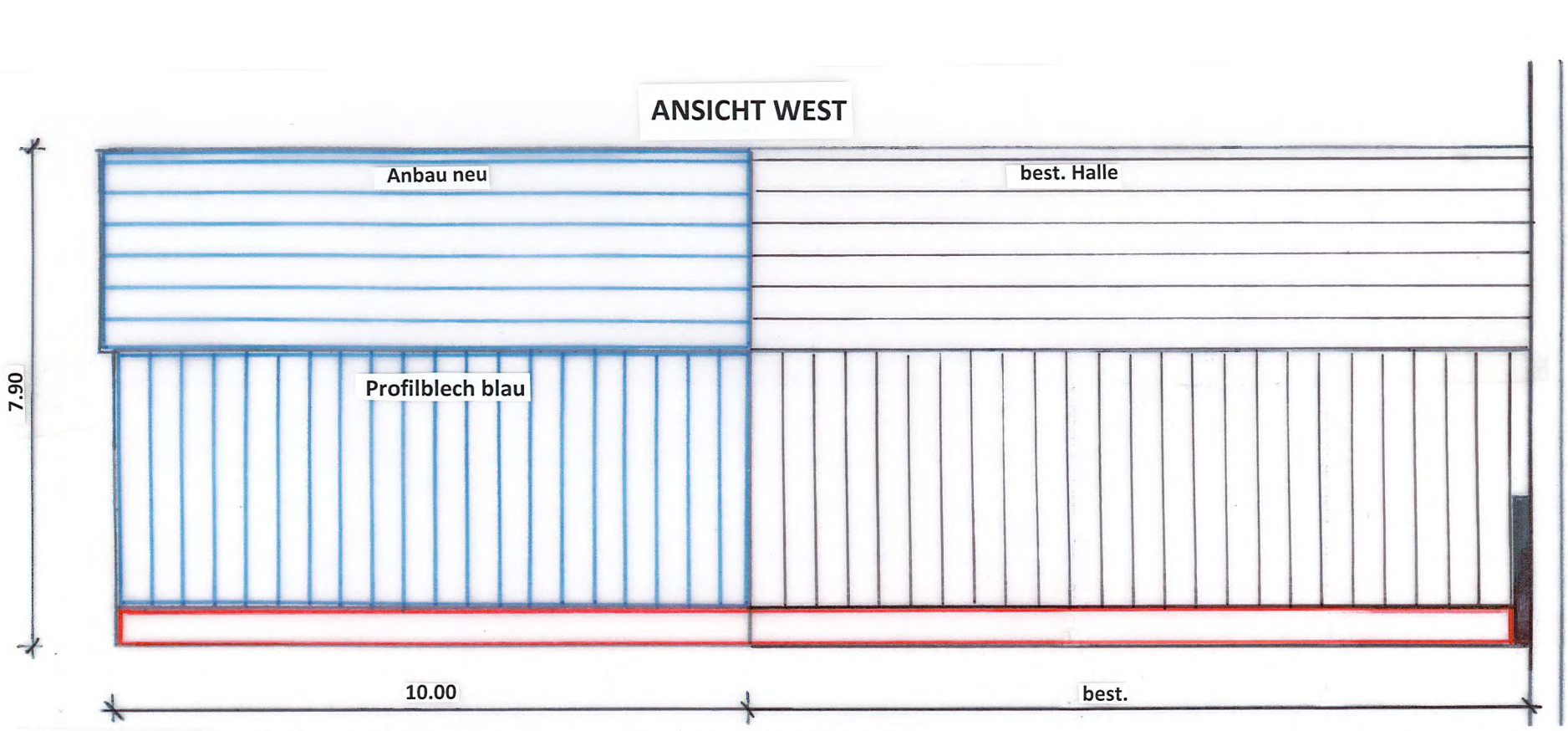
ANSICHT OST



ANSICHT NORD



ANSICHT WEST



Objekt: Platzgestaltung Areal SRT AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

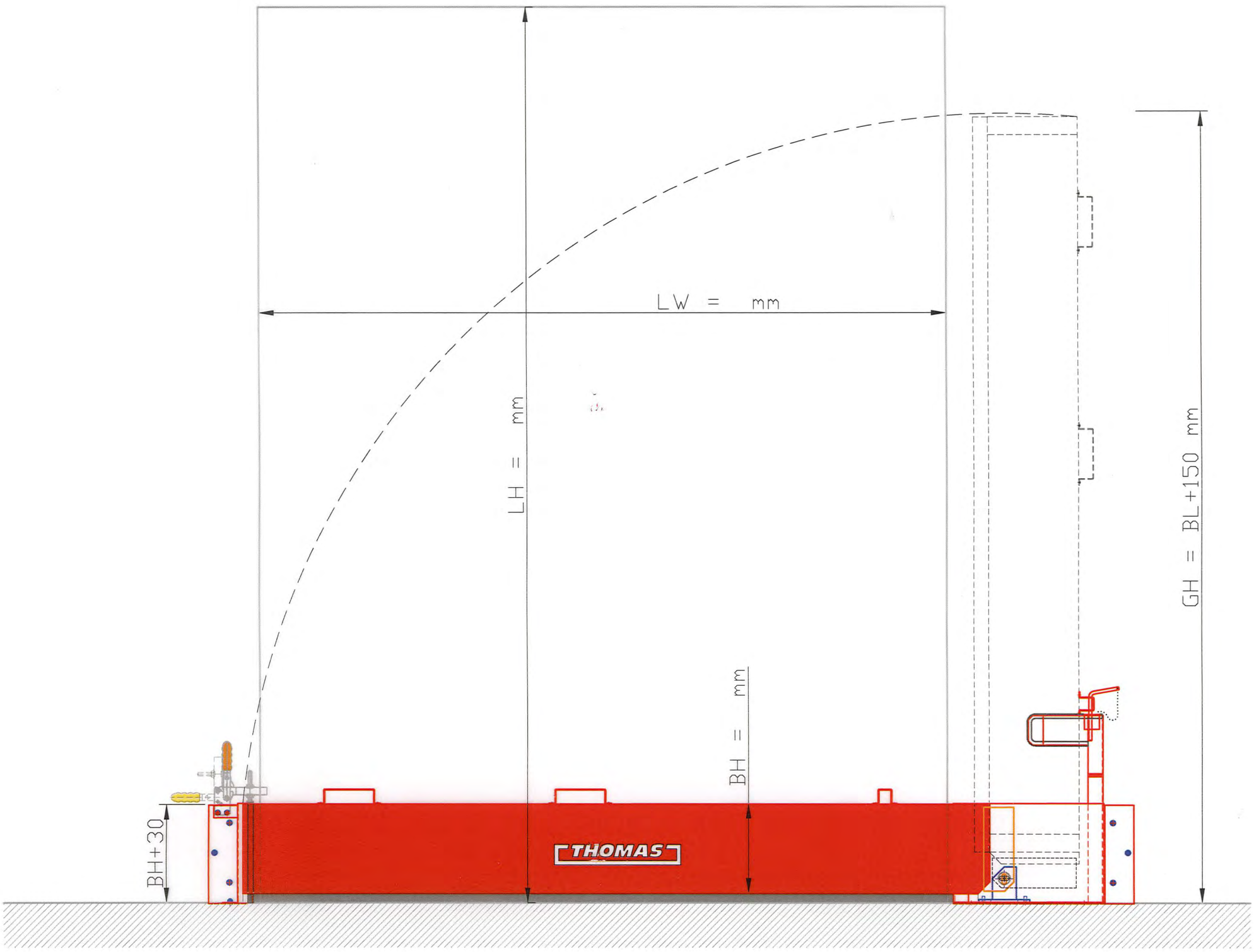
Projektverfasser:

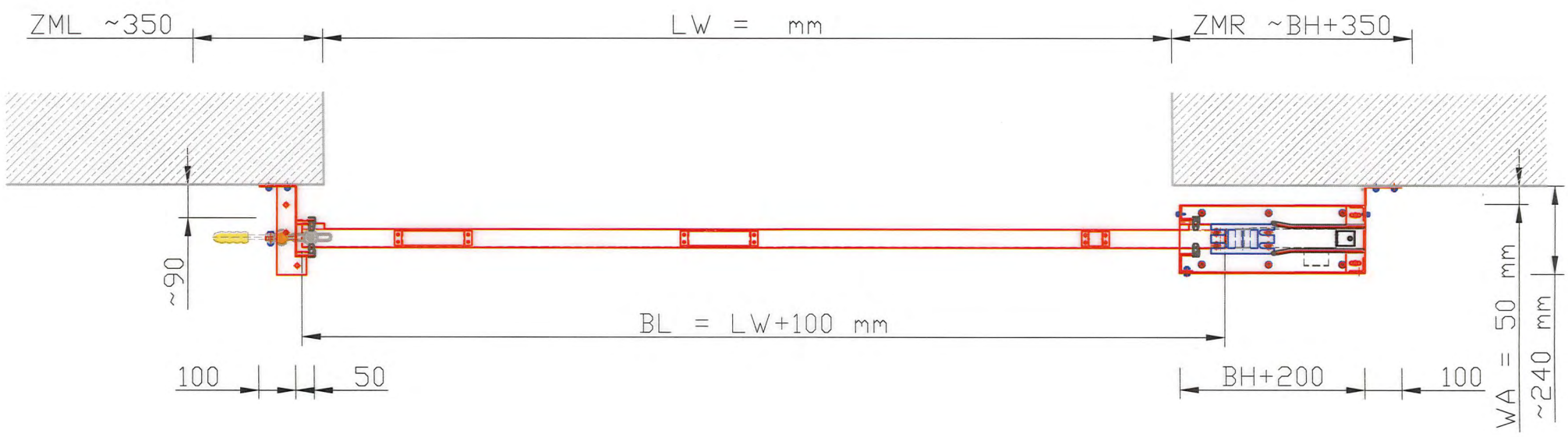
Bauherr / Auftraggeber: Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Bauherr:

Projektverfasser:
Jakob Durscher, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 43 62 / Mob. 079 697 02 82 / info@ihrbauberater.ch
DURSCHERSOLUTION
Innovation durch Erfahrung und Fortschritt
Montag, 16. März 2020
Blatt 1

LÖSCHWASSERBARRIERE





LH = Lichte Höhe
LW = Lichte Weite
BL = Barrierenlänge
BH = Barrierenhöhe
GH = Gesamthöhe
ZML = Zumaß links
ZMR = Zumaß rechts
WA = Wandabstand

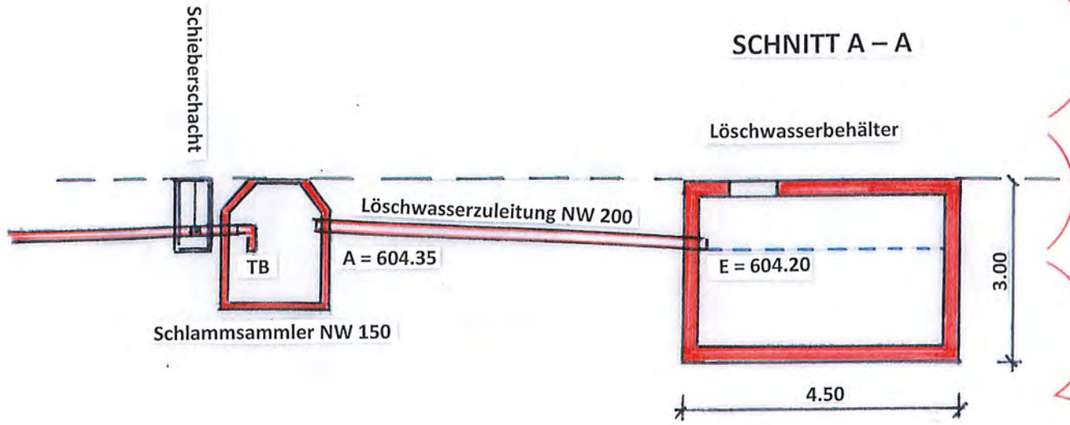
Objekt: Platzgestaltung Areal SRT AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

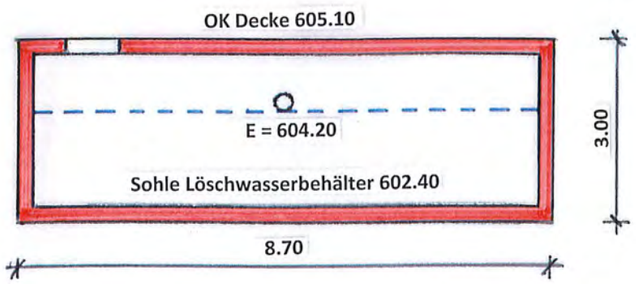
Projektverfasser:

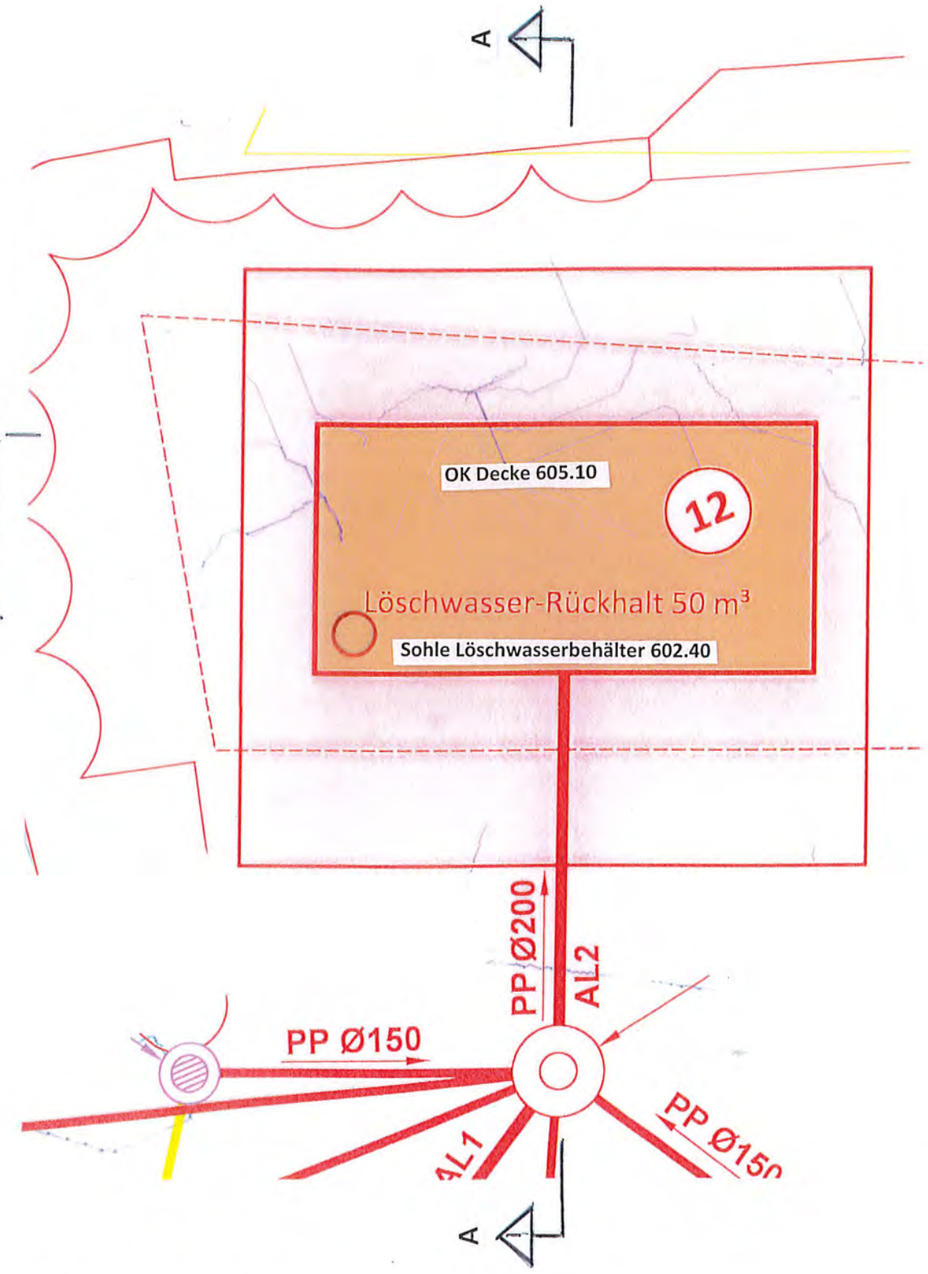
Bauherr / Auftraggeber: Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Bauherr:

Projektverfasser:
Jakob Durscher, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 43 62 / Mob. 079 697 02 82 / info@ihrbauberater.ch
DURSCHERSOLUTION
Innovation durch Erfahrung und Fortschritt
Montag, 16. März 2020
Blatt 1







Objekt: Platzgestaltung Areal SRT AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

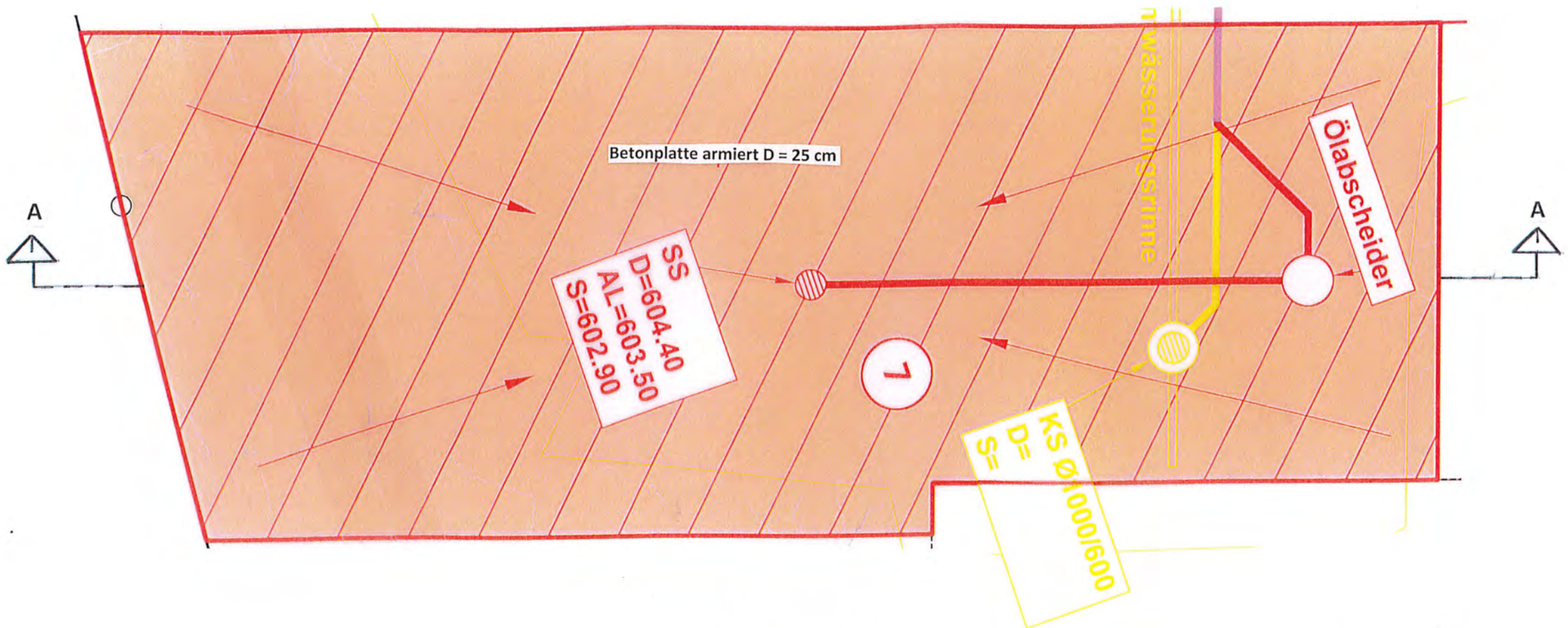
Projektverfasser:

Bauherr / Auftraggeber: Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

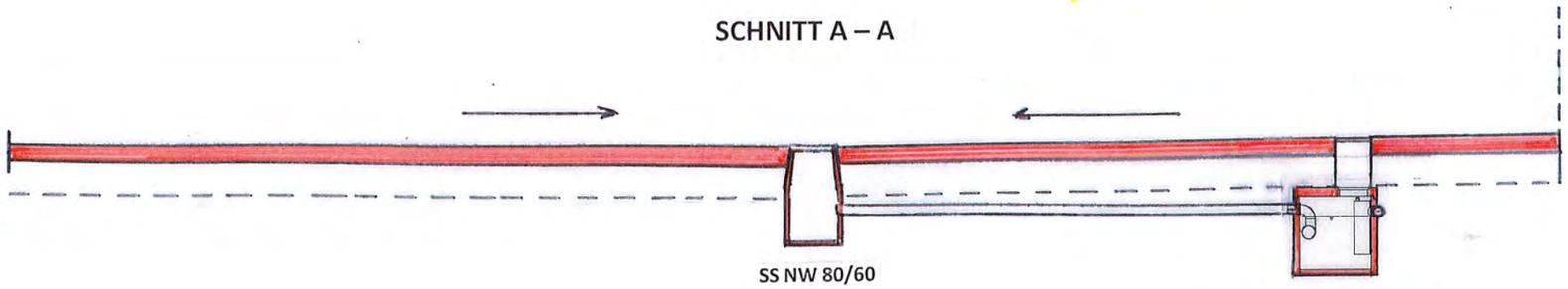
Bauherr:

Ihre Ansprechperson:
Jakob Durscher, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 43 62 / Mob. 079 697 02 82 / info@ihrbauberater.ch
DURSCHERSOLUTION
Innovation durch Erfahrung und Fortschritt

Freitag, 20. März 2020
Blatt 1



SCHNITT A – A



Objekt: Platzgestaltung Areal SRT AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Projektverfasser:

Bauherr / Auftraggeber: Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Bauherr:

Ihre Ansprechperson:
Jakob Durscher, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 43 62 / Mob. 079 697 02 82 / info@ihrbauberater.ch
DURSCHERSOLUTION
Innovation durch Erfahrung und Fortschritt

Freitag, 20. März 2020
Blatt 1

PLATZGESTALTUNG UND LÖSCHWASSER-RÜCKHALT SRT AG

ABSCHLUSSMAUER ZU PARZ. 575 UND 3013 (KUSTER)

GRUNDRISS 1:200

EINGEGANGEN
15. April 2020

15

Platz mit Stellplattenabschluss

11

PP Ø150

SS
D=605.40
EL=604.65
AL=604.60
S=604.00

SS Ø600
D=604.47
AL=603.55
S=603.00

PVC Ø2

PVC Ø150

SS Ø600
D=604.50
EL=603.52
AL=603.48
S=602.90

AL

geschlossen mit Deckel

DW

SS Ø600
D=604.54
EL1=603.75
EL2=DW
S=603.14
AL=603.60
AL mit TB

A

A

OK Decke 605.10

12

Löschwasser-Rückhalt 50 m³
S=602.40

Ergänzung Stützmauer

17.50

SS Ø1000/600
D=605.25
AL=-0.85
S=-1.60

PP Ø150

SS Ø600
D=605.26
AL=-0.66
S=-1.67

PVC Ø150

PP Ø150

PP Ø200

AL2

Rinne S2an

Sammel- und
Schieberschacht für
Löschwasserrückhalt
Ø1500/600
D=605.10
EL=604.30
AL1=604.25 AL2=604.35

AL1

PP Ø150

PVC Ø150

PP Ø200

PVC Ø150

KS 604
D=605.46
EL1=-1.06
EL2=-1.36
EL3=-1.20
S=602.91

EL1

EL2

EL2

EL3

PP Ø150

SS Ø800/600
D=604.90
AL=604.48
S=603.68

PVC Ø150

16

SBR Ø350, J=0.3%

SS Ø600

N

SBR Ø350, J=0.29%

SCHNITT A – A 1:100

Grenzlinie

H = 1.80 m – 3.50 m D = 25 cm

OK Decke 605.10

Löschwasserbehälter 40 m3

Objekt: Platzgestaltung Areal SRT AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Projektverfasser:

Bauherr: Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Bauherr:

Projektverfasser:
Jakob Durscher, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 43 62 / Mob. 079 697 02 82 / info@ihrbauberater.ch

DURSCHERSOLUTION
Innovation durch Erfahrung und Fortschritt

Dienstag, 14. April 2020
Blatt 1

Lagerplätze

1. Altöl- und Fasslager (verlegen in Nr. 9)
2. Container für Sonderabfälle
3. Metallschopf, div. Metalle sortiert
4. Metalllager unsortiert
5. Geplant: Neues Metallager, Metalle und Leergut (spätere Ausführung)
6. Leergut sauber, Kabel und Material für Demontage, Kunststoff offen
7. Alteisen
8. Ballenlager, Papier/Karton/Kunststoff (brennbare Materialien)
9. Spänelager, Öl- und Emulsionhaltiges Material (Blindschacht)
10. Metallager und Demontage Swico/Sens
11. Kunststoffsäcke offen
12. Geplant: Neues Kunststofflager offen (brennbare Materialien aus 6 & 11)
13. Sperrgut gemischt (brennbare Materialien)
14. Muldenplatz, leere und volle
15. Muldenplatz, leere und volle
16. Altholz und Altglas (brennbare Materialien)
17. Geplant: Leergut
18. Medizinalabfälle

Bauherr: Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Projektverfasser: Jakob Durscher
Schönenbergstrasse 1048
9630 Wattwil

Schönenberger Recycling

Areal

Entwässerung 1:200

GEOINFO

GEOINFO Vermessungen AG
Volkshausstrasse 21a
9630 Wattwil

Telefon +41 71 987 68 68
wattwil@geoinfo.ch
www.geoinfo.ch

Datum	19.03.2020	Projektnummer	13500.100237
Projektleiter	Samuel Rüegg		
Gezeichnet	Thomas Frei	Format	1050/594
Geprüft	Samuel Rüegg		

Legende:
Perimeter, Neu, Wasserabfluss, Abbruch, Schmutzwasser, Meteorwasser

DURSCHERSOLUTION
Innovation durch Erfahrung und Fortschritt
Jakob Durscher, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 43 62 / Mob. 079 697 02 82 / info@hrbauberater.ch

N

Schönenberger Recycling Toggenburg AG

Konzept für das Projekt:

Platzgestaltung und Löschwasser-Rückhalt SRT AG

Rev02

ausgearbeitet von

Michel Schönenberger
Ernst Hedinger
Jack Hauri (ext. Berater)

Schönenberger Recycling Toggenburg AG
Floozstrasse 6
9620 Lichtensteig

Inhaltsverzeichnis

1. Löschwasser-Rückhalt 3
1.1 Berechnung Volumina 3
1.2 Umsetzung 4
1.3 Kostenrahmen 4

2. Lagerkonzept 5
2.1 Lagerplätze und Materialien 5
2.2 Geplante Verbesserungen 6
2.3 Zeithorizont 7

3. Platzbefestigungen 8
3.1 Platzbefestigungskonzept 8
3.2 Versickerungsanlage 8
3.3 Kostenrahmen 8

4. Realisierungskonzept 9
4.1 Baugesuch 9
4.2 Realisierungsplan 9

5. Anhang 10
5.1 Anhang 1: Gewässerschutzzone 10
5.2 Anhang 2: Vermessung Oberer Platz 11
5.3 Anhang 3: Vermessung Platz 8 12
5.4 Anhang 4: Lagerplatzeinteilung 13
5.5 Anhang 5: Ausschnitt Entwässerungsplan 14

1. Löschwasser-Rückhalt

1.1 Berechnung Volumina

Für die Berechnung des Löschwasser-Rückhalts haben wir die kantonale Beurteilungshilfe (1. Ausgabe 2016 – letzte Aktualisierung November 2017) beigezogen und sind nach dieser vorgegangen:

T_1
WGK 1 im Gewässerschutzbereich Au/Ao mit Menge über 20t (Gewässerschutzzone nach Anhang 1).

T_2
Konzeptkategorie A

T_3
Brandgefährlichkeit F4

T_4
Reduktionsfaktor 0.6 Oberer Platz
Reduktionsfaktor 1 Lagerhalle (Ballenlager)

Brandabschnittsgrössen gemäss Vermessungspläne (Anhang 2 und Anhang 3):
Oberer Platz (grösste Teilfläche) 160m2
Lagerhalle 400m2

Reduzierte Brandabschnittsfläche (Ared in m2):
Oberer Platz 160 x 0.6 = 96
Lagerhalle 400 x 1.0 = 400

T_5
Erforderliches Löschwasser-Rückhaltevolumen

Oberer Platz Ared 96
Konzeptkategorie A
Brandgefährlichkeit F4
➔ **50m3**

Lagerhalle Ared 400
Konzeptkategorie A
Brandgefährlichkeit F4
➔ **400m3**

1.2 Umsetzung

Oberer Platz	Es wird ein Tank mit mind. 50m3 Fassungsvermögen in der bestehenden Grube (Platz 12) versenkt. Somit kann der Löschwasser-Rückhalt für den Oberen Platz garantiert werden.
Lagerhalle	Um den Erstangriff aufzufangen wird die Halle mit einem Randabschluss und einer Barriere am Eingang (min. 0.5m hoch) für 200m3 abgedichtet. Mittels Schieber kann der Schacht zugemacht werden. Über ein Stapelbecken der ARA Wattwil können weitere 200m3 gesichert werden. Somit kann auch hier der Löschwasser-Rückhalt garantiert werden.

1.3 Kostenrahmen

Der Kostenvoranschlag (separater Anhang) für die Umsetzung des Löschwasser-Rückhalts beläuft sich auf ca. CHF 260’000.00 und ist folgendermassen aufgeteilt:

Oberer Platz	CHF 105’000.00
Lagerhalle	CHF 170'000.00

2. Lagerkonzept

2.1 Lagerplätze und Materialien

Nachfolgend sind alle Lagerplätze gemäss Plan (Anhang 4 und Geländeplan nach Projektnummer 13500.100237 Geo-Info in separater Beilage) aufgelistet, maximale Lagermengen sind in Klammern angegeben:

1) Altöl- und Fasslager (wird aufgehoben)
2) Container für Sonderabfälle (2t)
3) Metallschopf, div. Metalle sortiert (10t)
4) Metalllager unsortiert (5t)
5) **Geplant:** Neues Metalllager, Metalle und Leergut (20t)
6) Leergut sauber, Kabel, Kunststoff offen und Material für Demontage (10t)
7) Alteisen (100t)
8) Ballenlager, Papier/Karton/Kunststoff (brennbare Materialien) (100t)
9) Spänelager, Öl- und Emulsionhaltiges Material (Blindschacht) (100t)

   Neu: Altöl- und Fasslager (keine leichtentzündlichen Flüssigkeiten) (2t)
10) Metalllager und Demontage Swico/Sens (50t)
11) Kunststoffsäcke offen (5t)
12) **Geplant:** Neues Kunststofflager offen (brennbare Materialien aus 6) (5t)
13) Sperrgut gemischt (brennbare Materialien) (10t)
14) Muldenplatz, leere und volle (50t)
15) Muldenplatz, leere und volle (50t)
16) Altholz und Altglas (brennbare Materialien) (50t)
17) **Geplant:** Leergut
18) Medizinalabfälle (0.5t)

2.2 Geplante Verbesserungen

a) Neues Metalllager durch Neubau Lagerhalle (5). Dadurch steht viel mehr Metall unter Dach und potenzielle Schadstoffemissionen können verhindert werden.

b) Boxen mit Emulsionsrückständen werden nicht mehr ausgewaschen. Sollte doch einmal etwas emulsionshaltiges ausgewaschen werden müssen, so geschieht dies im Spänelager mit Blindschacht.

c) Die offen gelagerten Kunststoffmengen von Platz 6 werden neu im oberen Platz auf dem Lagerplatz 12 in einem Fach gelagert werden.

d) Die brennbaren Materialien von Platz 17 werden künftig beim Ballenlager Platz 8 gelagert, um einen Lagerplatz mit brennbaren Materialien streichen zu können.
Neu wird auf Platz 17 nur noch Leergut gelagert.

e) Brennbare Materialien sind somit an 2 Lagerplätzen konzentriert gelagert:
Oberer Platz 12, 13 und 16
Lagerhalle 8

f) Auf den Muldenplätzen 14 und 15 werden auch volle Mulde gelagert (Sperrgut, Kunststoffe, Altholz, Papier, div. nicht öl- oder emulsionshaltige Metalle wie Aludosen oder Stahlblechbüchsen).

g) Alt- und Speiseöl werden in 200l Fässern beim Spänelager mit Blindschacht gelagert, am Umschlagsort sind die Fässer mit entsprechenden Auffangwannen ausgerüstet. Die max. Lagermenge liegt unter 2t. Zudem haben wir an div. Standorten im Betrieb entsprechendes Bindemittel gelagert (Bindemittelkonzept), um schnell reagierten zu können.

h) Der Umschlagbereich für den Sonderabfallcontainer ist davor im Bereich des Ölabscheiders für den Fall einer Havarie. Es werden da max. 10l Gebinde umgeschlagen. Nach einem Havariefall wird, abhängig von der ausgelaufenen Menge und der Zusammensetzung der Flüssigkeit, geprüft ob der Ölabscheider entleert werden muss. Zudem steht Bindemittel zur Verfügung.

2.3 Zeithorizont

Vorausgesetzt, es kann ohne Verzögerungen angefangen werden:

a) wird aufgrund der hohen Investitionen für das gesamte Projekt aufgeschoben.
b) ab sofort
c) sobald Platz 12 fertig ist
d) sobald Platz 8 fertig ist
e) ab Ende Projekt
f) sobald Plätze 14 und 15 fertig sind
g) ab sofort
h) ab sofort

3. Platzbefestigungen

3.1 Platzbefestigungskonzept

Die bisweilen noch unbefestigten Plätze sollen in einem vernünftigen Zeitrahmen befestigt werden. Je nach Materialien, Lagerung und Kostenaufwendungen ergeben sich die Prioritäten für die praktische Realisierung.
Im Zuge der gesamten Platzentwässerung im oberen Platz wird auch das Problem behoben, dass Wasser teilweise auf das benachbarte Grundstück 3013 fliesst. Damit die angestrebte Lagerplatzkategorie D erreicht wird, sind Randabschlüsse vorgeschrieben. Dadurch wird dieses Problem automatisch gelöst.
Zusätzlich wird der Schrottplatz (Platz 7) neu mit einem Ölabscheider ausgestattet, da nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, dass etwas ölhaltiges im Schrott mit drin ist.
Sämtliche Notüberläufe von Schmutz- in die Meteorwasserkanalisation werden verschlossen.

3.2 Versickerungsanlage

Die Versickerungsanlage wird zugunsten einer Retention (siehe Plan im Anhang) aufgehoben, somit erledigt sich auch die Problematik mit dem Überlauf in die Schmutzwasserkanalisation.

3.3 Kostenrahmen

Der Kostenvoranschlag für die Platzbefestigungen ist folgendermassen unterteilt (Anhang 4 und separater Anhang):

Platz	**ca. geplante Kosten**
6	CHF 80'000.00
7	CHF 65’000.00
14	CHF 70’000.00
15	CHF 60’000.00
16	CHF 55’000.00

4. Realisierungskonzept

4.1 Baugesuch

Mit der Ausarbeitung des Baugesuches wir unmittelbar nach der Zustimmung des AFU zum Konzept begonnen.
Es wird ein Baugesuch über die gesamte Platzsanierung eingereicht. Ziel ist es, das Baugesuch bei der Gemeinde Wattwil bis zum 31. März 2020 einzureichen.

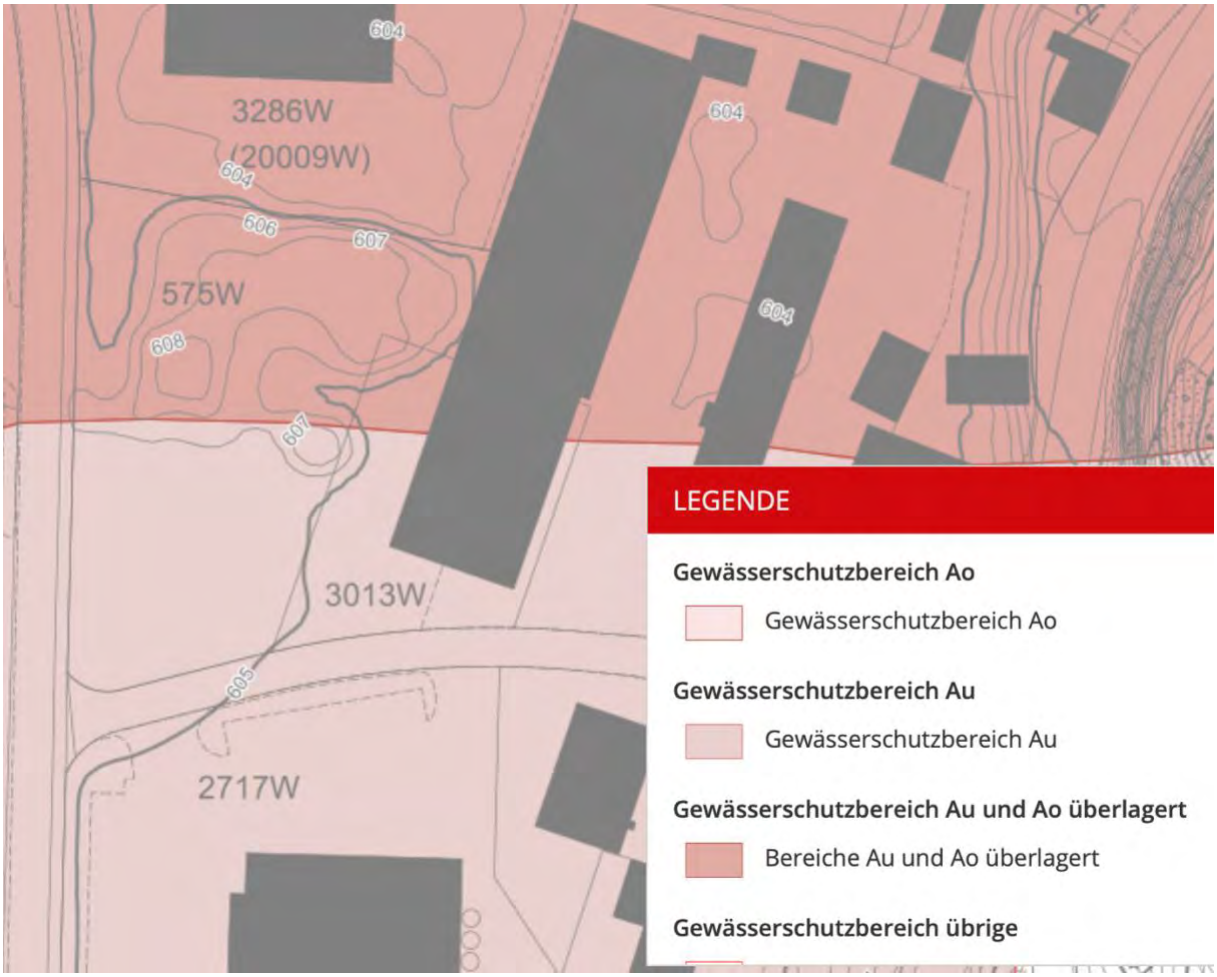
4.1 Realisierungsplan

Aufgrund der hohen Investitionskosten von insgesamt über CHF 600'000.00 wird ein Realisierungsplan von 5 Jahren angestrebt. So kann die Investition gestaffelt getätigt werden. Folgendes Konzept wird dabei vorgeschlagen:

Termin ab Baubewilligung	**Platz**	**ca. geplante Investition**
12 Monate	7 und 16	CHF 120'000.00
24 Monate	14 und 15	CHF 130'000.00
36 Monate	12	CHF 105'000.00
48 Monate	8	CHF 170'000.00
60 Monate	6	CHF 80'000.00

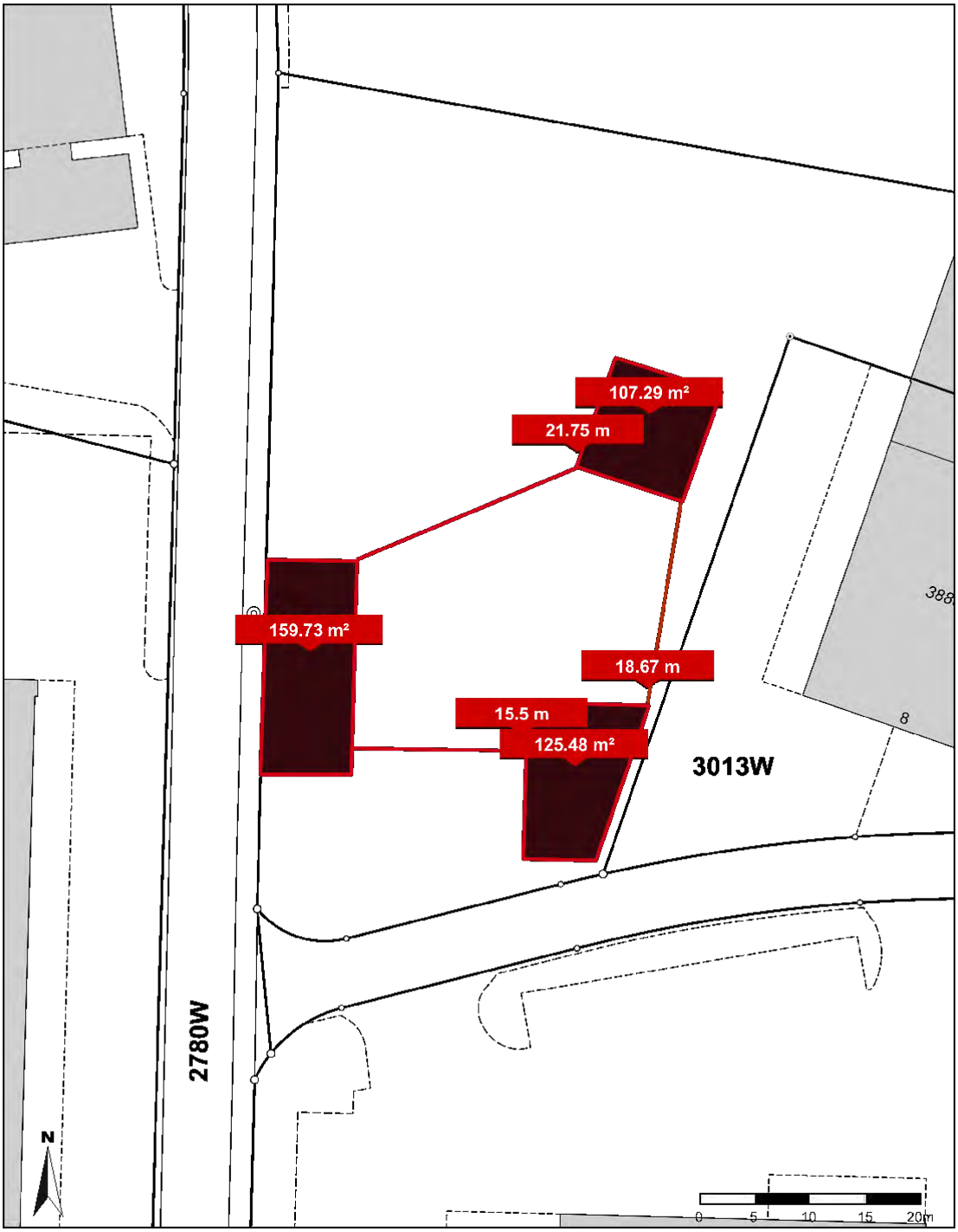
5. Anhang

5.1 Anhang 1: Gewässerschutzzone



5.2 Anhang 2: Vermessung Oberer Platz

Amtliche Vermessung Gde

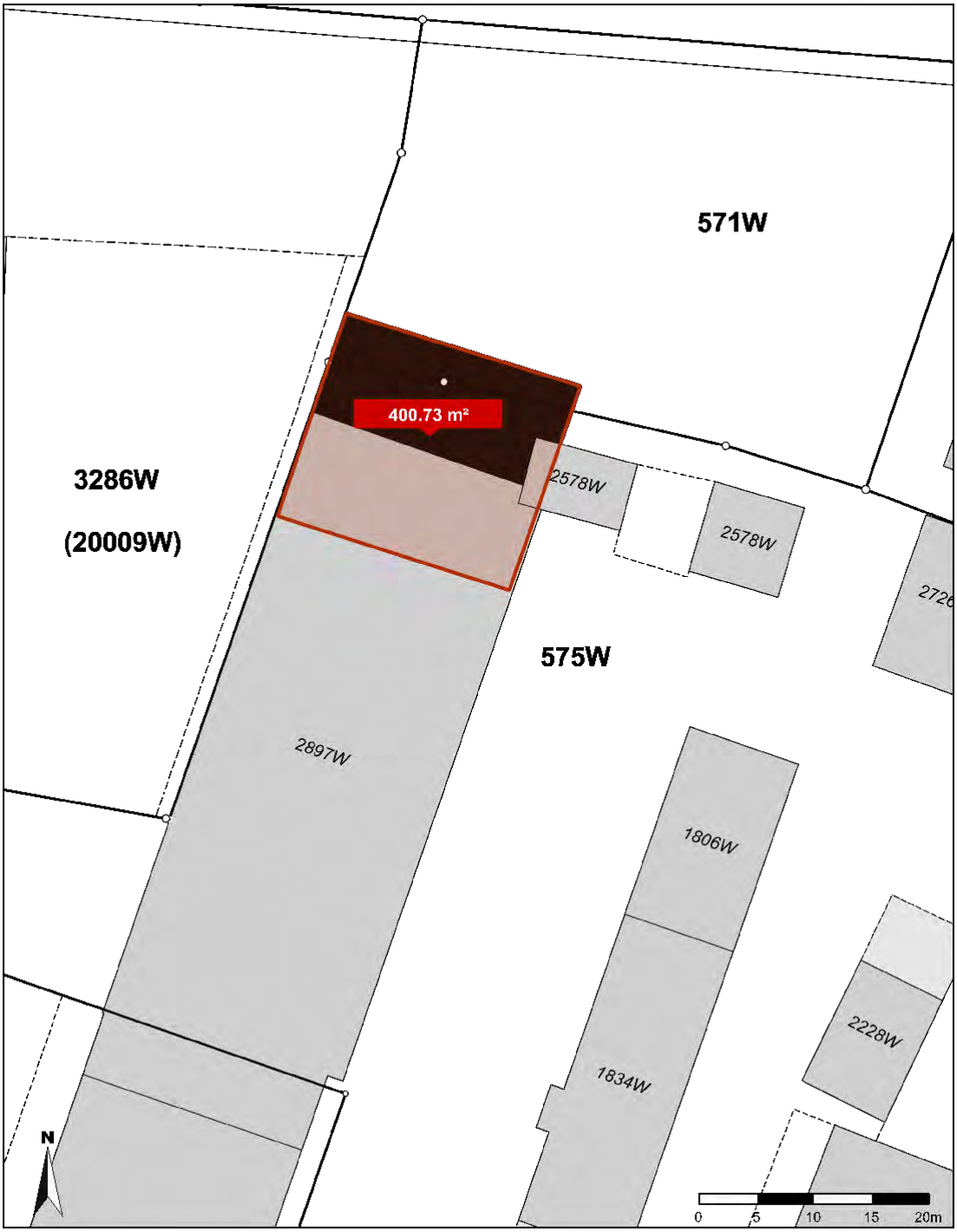


Massstab 1: 454
Koordinaten 2'724'364, 1'241'882

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.
29.10.2019

5.3 Anhang 3: Vermessung Platz 8

Amtliche Vermessung Gde

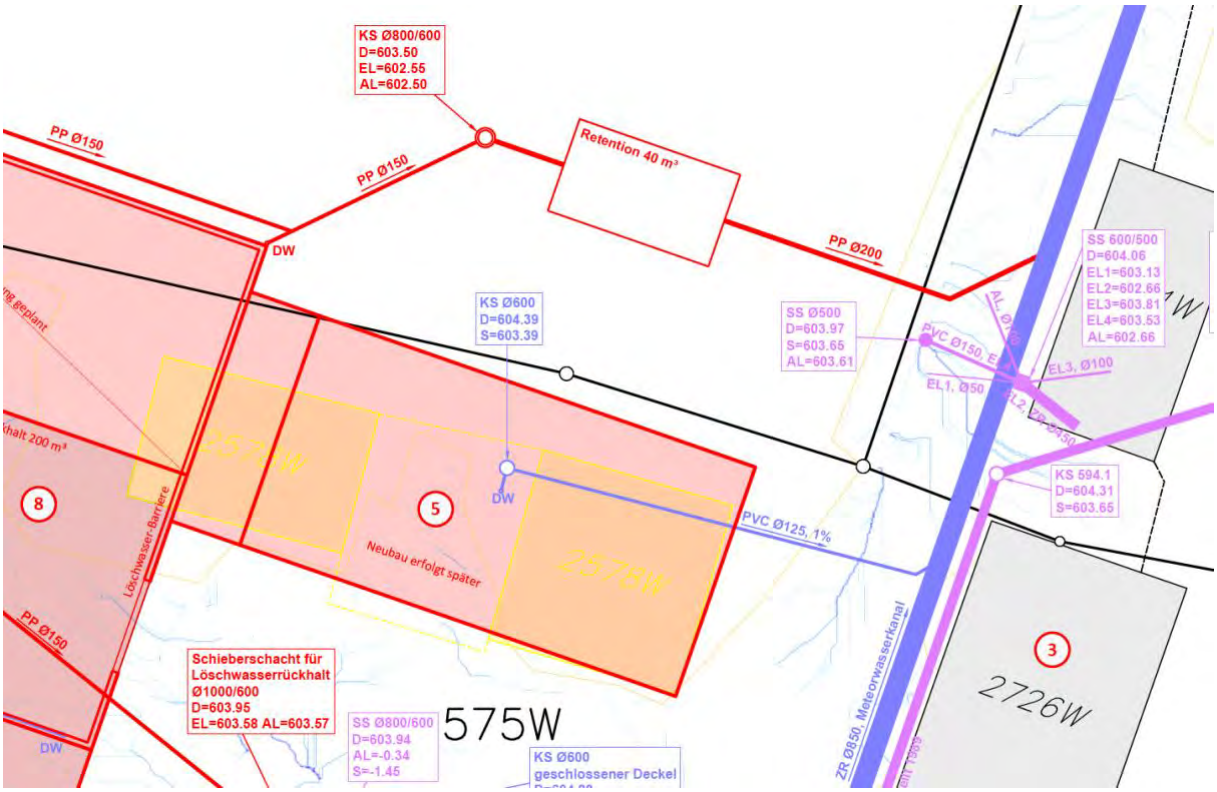


Für die Richtigkeit & Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.
23.08.2019

Massstab 1: 436
Koordinaten 2'724'436, 1'241'938

5.4 Anhang 4: Lagerplatzeinteilung

5.5 Anhang 5: Ausschnitt Entwässerungsplan



Nachweis Objektschutzmassnahmen Formular A

EINGEGANGEN
15. April 2020

Grau hinterlegte Felder sind durch den Gutachter auszufüllen.

Objektart	Objektadresse / Ort	Parzellen Nr.
Erweiterung Lagerhalle Nr.8	Floozstrasse 6, 9630 Wattwil	571W/575

Name Bauherrschaft	Adresse / Ort	Datum	Unterschrift
Schönenberger Rcycling Toggenburg AG SRT	Floozstrasse 6, 9630 Wattwil	06.04.2020	

Name Gutachter	Adresse / Ort	Telefon	Datum	Unterschrift
Durscher Solution GmbH	Schönenberg 1048, 9630 Wattwil	071 988 43 62	06.04.2020	

Mit den Unterschriften wird die Richtigkeit der eingereichten Unterlagen (Formulare A, B und Planbeilagen) bestätigt.

Verwendete Grundlagen ankreuzen

Dokumente	x	Erstellungsdatum	Bemerkungen
Zonenplan	x	06.04.2020	
Baureglement			
Gefahrenkarte	x	06.04.2020	
Intensitätskarten	x	06.04.2020	
Risiko- und Schutzdefizitkarte			
Gefahrenhinweiskarte			
Ereigniskataster			
Karte der Phänomene			

Verwendete Formulare ankreuzen

Formular B	x	Bemerkungen
Lawinen		
Hochwasser	x	
Rutschungen		
Murgänge		
Steinschlag		

Beigelegte Pläne ankreuzen

Planbeilagen*	Anzahl	Massstab	Datum	Bemerkungen
Situation	1			
Ansichten	1			
Schnitte	1			

*Terraingestaltung muss ersichtlich sein

Nachweis Objektschutzmassnahmen Formular B Hochwasser

EINGEGANGEN
15. April 2020

Grau hinterlegte Felder sind durch den Gutachter auszufüllen.

1. Schutzziele Neubau – Bestehender Bau

Für die Schutzziele bei Neubauten gelten die Bestimmungen in Kapitel 3.1.2.

Bei bestehenden Bauten ist das Schutzziel unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses festzulegen (vgl. Anhang der Wegleitung Objektschutz gegen gravitative Naturgefahren). Das Ergebnis der Kosten-Nutzen-Abschätzung ist am Ende dieses Formularblattes zu dokumentieren (vgl. Tabellen).

2. Nachweis der Einwirkungen

Einwirkungen (maximale Werte)			Wiederkehrperiode		Einheit
			100 Jahre	300 Jahre	
Überschwemmung	Überschwemmungshöhe h_f	•	1.50	1.50	m
	Druck aus hydrostatischer Beanspruchung q_h	•			kN/m²
	Stauhöhe h_{stau}	○			m
	Ablagerungshöhe von Feststoffen h_a	○			m
	Druck aus hydrodynamischer Beanspruchung (bei v > 1 m/s) q_f	○			kN/m²
	Kolktiefe (bei v > ca. 2 m/s) h_k	○			m
	Auflast durch Feststoffablagerungen q_a	○			kN/m²
	Anprallkraft von Holz oder Blöcken q_e	○			kN
Gerinneverlagerung	Druck aus hydrostatischer Beanspruchung q_h	•			kN/m²
	Druck aus hydrodynamischer Beanspruchung q_f	•			kN/m²
	Kolktiefe (bei v > ca. 2 m/s) h_k	•			m
	Anprallkraft von Holz oder Blöcken q_e	•			kN

• Angabe obligatorisch ○ Angabe fallabhängig

3. Objektschutzmassnahmen

Permanente Massnahmen	Gewählte Massnahme ankreuzen	Beschreibung	Beschriftung auf Plan	Zeichnerische Darstellung auf Plan	Statischer Nachweis
Nutzungskonzept Innenräume			•		
Lage Erdgeschoss / Öffnungen				•	
Materialwahl des Innenausbaus		•			
Haustechnik		•	•		
Verankerung von Öltanks		•	•		•
Rückstauschutz Kanalisation		•	•		
Fluchtwege		•			

Permanente Massnahmen	Gewählte Massnahme ankreuzen	Beschreibung	Beschriftung auf Plan	Zeichnerische Darstellung auf Plan	Statischer Nachweis
Schutz von Öffnungen		•	•		•
Abdichtung Gebäudehülle		•	•		•
Verstärkung Fundament (Kolkschutz)		•	•		•
Erhöhte Anordnung ▶				•	
Schutzdamm / Schutzmauer ▶		•	•	•	•
Terraingestaltung ▶		•		•	

▶ Gefährdung von anderen Objekten nicht erhöhen, • für gewählte Massnahmen obligatorisch

Beschreibungen

☒ Materialwahl Innenausbau

Bodenplatte: in Beton Wände: in Beton H = 60 cm für Löschwasserrückhalt, Wandverkleidung in Profilblech

☒ Haustechnik (Energie, Wasser, Heizung, Lüftung, Kommunikation)

Elektrozuleitung von Oben H = 1.50 über Boden

☒ Rückstauschutz Kanalisation

Meteorwasserkanal in die Thur, Abklärung notwendig

☒ Verankerung Öltankanlagen

keine

☒ Fluchtwege

Gebäde offen

☒ Schutz von Öffnungen

Gebäude offen Löschwasserbarriere

☒ Abdichtung Gebäudehülle

Die Gebädehülle ist Abgedichten mit der umlaufenden Löschwasser-Auffangwanne H = 60 cm

☐ Verstärkung Fundament (Kolkschutz)

nicht nötig (min. 80 cm Frosttief)

☒ Schutzdamm / Schutzmauer ▶

Erstellen eines Schutzdammes ausserhalb des Gebäudes auf der Nordseite

☒ Terraingestaltung ▶

wird im Zusammenhang mit der Gestaltung des Schutzdammes realisiert

Temporäre Massnahmen	Gewählte Massnahme ankreuzen	Beschreibung	Beschriftung auf Plan	Zeichnerische Darstellung auf Plan	Statischer Nachweis
Abdichtung Öffnungen		•	•		
Schutzdamm / Schutzmauer ▶		•		•	•

▶ Gefährdung von anderen Objekten nicht erhöhen, • für gewählte Massnahmen obligatorisch

☒ Abdichtung Öffnungen

Gebäude offen

☒ Schutzdamm / Schutzmauer ▶

permanent

Nachweis Vorwarnzeit bei temporären Massnahmen

▶ Wirkung der gewählten Massnahmen in Bezug auf andere Objekte

Kosten–Nutzen-Analyse

Kosten pro Jahr

Investition	Zinssatz	Lebensdauer	Kapital-wiedergewinnungsfaktor	Kosten pro Jahr (CHF/a)

Nutzen pro Jahr

Wiederkehr-periode T	Schaden-höhe S (CHF)	Wahrschein-lichkeit P	Delta P	Mittlerer Schaden MS (CHF)	Nutzen N = Delta P * MS (CHF)	Nutzen N pro Jahr (CHF/a)	Summe der Nutzen pro Jahr (CHF/a)
30							
50							
100							
300							

Erreichtes Kosten-Nutzen-Verhältnis	
Erreichtes Schutzziel	Jahre

BRANDSCHUTZNACHWEIS

Wattwil, 20.03.2020

Objekt:	Platzgestaltung und Löschwasserrückhalt Projekt Nr. 8 Hallenerweiterung mit Löschwasserrückhalt
Standort:	Floozstrasse 6, 9620 Lichtensteig
Gebäudeversicherungs Nr.	2897
Parzelle Nr.	571 / 575
Bauherrschaft:	Schönenberger Recycling Toggenburg AG, 9620 Lichtensteig
Projektverfasser:	Durscher Solution GmbH, Schönenbergstrasse 1048, 9630 Wattwil
QS Verantwortlicher Brandschutz:	
Qualitätsicherungsstufe :	QSS 1

Qualitätssicherung im Brandschutz:

Das Bauvorhaben wird gemäss VKF - Brandschutzrichtlinie (Qualitätsicherung im Brandschutz) in Qualitätsicherungsstufe QSS 1 eingestuft

Projektorganisation:

Projektverfasser: Durscher Solution GmbH
Schönenbergstrasse 1048
9630 Wattwil

QS Verantwortlicher : Schönenberger Recycling Toggenburg AG, 9620 Lichtensteig

Erweiterung Lagerhalle
Baustoffe und Bauart,Bauteile:

Lagerhalle EG	Betonbodenplatte und Betonsockel, Wände und Dacheindeckung in Stahlbauweise Die Lagerhalle ist ostseitig offen Fluchtweg 35 m

gem. VKF Richtlinien sind keine besonderen Massnahmen nötig

Brandschutzabstände:

Angebaut an best. offene Lagerhalle

Tragwerke, Brandabschnitte:

Die Anforderungen der nötigen Brandabschnitten an den Feuerwiederstand von Tragwerken werden erfüllt.

Wattwil, 20.03.2020

Bauherr:

Schönenberger Recycling Toggenburg AG

Michel Schönenberger